

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP.-NR  
5366 /AB  
19. Juli 2010  
zu 5530 /J

bm:uk

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0271-III/4a/2010

Wien, 17. Juli 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5530/J-NR/2010 betreffend Gegenstandsverteilung bei Lehrkräften, insbesondere nach Geschlecht und Gründe für die Unterschiede an allgemein bildenden höheren Schulen, die die Abg. Hermann Gahr, Kolleginnen und Kollegen am 28. Mai 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Dazu wird auf die angeschlossene Beilage hingewiesen. Dargestellt sind die Personen (im aktiven Dienst in Vollbeschäftigung, im aktiven Dienst in Teilbeschäftigung, in Karenz, im Sabbatical) in den einzelnen Schuljahren, wobei als Stichtag der im jeweiligen Schuljahr enthaltene 1. Jänner herangezogen wurde. Unter „BMUKK“ finden sich die Zentrallehranstalten. Zu den Lehrkräften im Sabbatical ist zu bemerken, dass in dieser Kategorie jene Personen enthalten sind, die das Freijahr zum jeweiligen Stichtag gerade in Anspruch nehmen. Auf Grund der in PM-SAP (Datenquelle) umgesetzten Auswertungssystematik sind die Zahlen in diesen Spalten in den Zahlen zu den aktiven Bediensteten enthalten. Für eine etwaige Errechnung der Gesamtsumme der Lehrerinnen und Lehrer dürfen daher nur die Aktiven und die Karenzierten addiert werden.

Zu Frage 2:

Die Anteile der weiblichen Lehrkräfte in den gefragten Gegenstandskategorien sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Als Basis für die Berechnung der %-Werte dienen Kopfanzahlen.

Schuljahr	Pflichtgegenstände	Freigegegenstände	Unverbindliche Übungen
2006/07	77,45%	78,63%	74,51%
2007/08	77,55%	79,25%	74,64%
2008/09	77,64%	81,66%	74,03%

Zu Frage 3:

Als musisch-kreative Fächer wurden die Gegenstände Musik, Instrumentalfächer, Chor und Chorgesang herangezogen. Die Anteile der weiblichen Lehrkräfte in den gefragten Gegenstandskategorien sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Als Basis für die Berechnung der %-Werte dienen Kopfanzahlen.

Schuljahr	Pflichtgegenstände	Freigegegenstände	Unverbindliche Übungen
2006/07	47,60%	50,88%	35,07%
2007/08	48,45%	52,17%	38,21%
2008/09	49,47%	50,29%	36,91%

Zu Frage 4:

Der Anteil der weiblichen Lehrkräfte in der gefragten Gegenstandskategorie ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Als Basis für die Berechnung der %-Werte dienten Kopfanzahlen.

Schuljahr	Pflichtgegenstände
2006/07	52,22%
2007/08	52,50%
2008/09	52,75%

Zu Frage 5:

Als naturwissenschaftlich-technische Fächer wurden die Gegenstände Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik, Chemie, Geographie, Biologie und Naturwissenschaft herangezogen. Der Anteil der weiblichen Lehrkräfte in der gefragten Gegenstandskategorie ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Als Basis für die Berechnung der %-Werte dienten Kopfanzahlen.

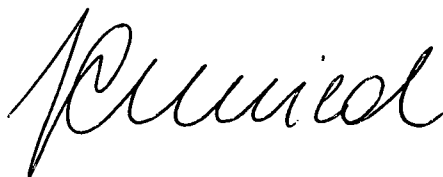
Schuljahr	Pflichtgegenstände
2006/07	52,06%
2007/08	52,49%
2008/09	52,87%

Zu Frage 6:

Die Anteile der weiblichen Lehrkräfte in den gefragten Gegenstandskategorien sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Als Basis für die Berechnung der %-Werte dienten Kopfanzahlen.

Schuljahr	Freigegegenstände	Unverbindliche Übungen
2006/07	59,18%	52,63%
2007/08	57,16%	52,36%
2008/09	58,13%	53,44%

Die Bundesministerin:



Beilage

**Lehrer/innen an AHS**  
**Anfrage 5530**
**Beilage**
**Frage 1:**

Stichtag: 1.1.2007

	SJ 2006/07							
	im aktiven Dienst				Karenz		Sabbatical *)	
	Vollzeit		Teilzeit		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Burgenland	213	230	39	95	4	23	0	3
Kärnten	459	571	69	169	11	29	4	12
Niederösterreich	999	1.112	182	520	13	125	10	9
Oberösterreich	1.014	931	171	571	20	135	9	13
Salzburg	449	470	98	292	9	48	8	12
Steiermark	836	1.125	153	426	23	82	5	8
Tirol	559	396	106	303	18	54	7	7
Vorarlberg	323	173	90	178	21	57	6	2
Wien	1.527	2.542	364	1.203	42	275	15	32
BMUKK	89	143	1	12	1	3	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.468</b>	<b>7.693</b>	<b>1.273</b>	<b>3.769</b>	<b>162</b>	<b>831</b>	<b>64</b>	<b>98</b>

Stichtag: 1.1.2008

	SJ 2007/08							
	im aktiven Dienst				Karenz		Sabbatical *)	
	Vollzeit		Teilzeit		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Burgenland	214	224	38	105	5	24	1	1
Kärnten	456	569	76	183	6	19	5	9
Niederösterreich	1.010	1.199	183	525	19	136	10	16
Oberösterreich	1.017	920	183	633	20	132	11	12
Salzburg	452	493	98	274	15	50	5	6
Steiermark	844	1.137	159	459	18	80	7	11
Tirol	564	403	104	327	17	50	6	5
Vorarlberg	336	183	88	180	21	72	3	1
Wien	1.558	2.573	367	1.233	49	299	16	44
BMUKK	92	146	2	9	1	4	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.543</b>	<b>7.847</b>	<b>1.298</b>	<b>3.928</b>	<b>171</b>	<b>866</b>	<b>64</b>	<b>105</b>

Stichtag: 1.1.2009

	SJ 2008/09							
	im aktiven Dienst				Karenz		Sabbatical *)	
	Vollzeit		Teilzeit		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Burgenland	208	220	36	117	6	25	0	1
Kärnten	451	542	76	217	6	23	6	11
Niederösterreich	1.021	1.215	207	602	15	137	8	13
Oberösterreich	995	901	201	678	19	145	13	8
Salzburg	442	487	125	298	14	58	3	8
Steiermark	827	1.155	182	485	17	91	2	5
Tirol	553	380	111	347	14	51	5	4
Vorarlberg	323	183	90	191	23	69	0	1
Wien	1.529	2.572	442	1.326	49	267	11	52
BMUKK	92	145	3	14	0	5	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.441</b>	<b>7.800</b>	<b>1.473</b>	<b>4.275</b>	<b>163</b>	<b>871</b>	<b>48</b>	<b>103</b>

\*) die Lehrer/innen im Sabbatical sind in den Lehrer/innenzahlen zum aktiven Dienst enthalten